Format(e)

Autor(en): **Ürzi, N.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **48 (2001)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-369375

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

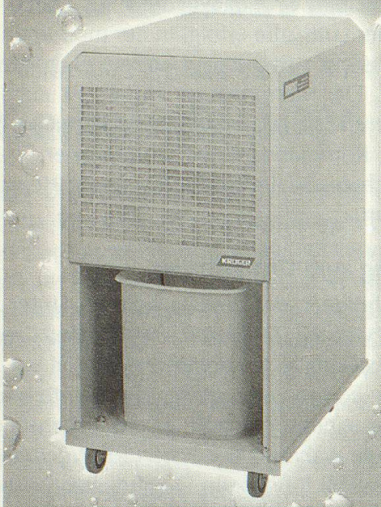
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Feuchtigkeit in Schutzräumen?



- Die neue Luftentfeuchter-Generation – vollautomatisch, robust, zuverlässig
- 11 Modelle im Leistungsbereich von 300 – 3900 Watt
- Kostenlose Feuchtigkeitsmessungen
- verlangen Sie eine unverbindliche Beratung
- Seit über 60 Jahren bewährt

KRÜGER

Krüger + Co.AG
9113 Degersheim SG
Tel. 071/372 82 82
Fax 071/372 82 52

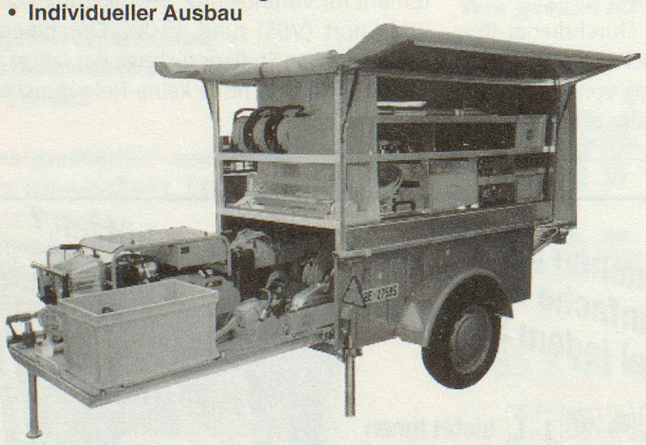
8157 Dielsdorf ZH
8855 Wangen SZ
7205 Zizers GR
7503 Samedan GR
6353 Weggis LU

4203 Grellingen BL
3110 Münsingen BE
1606 Forel VD
6596 Gordola TI
www.krueger.ch

FEUERSCHUTZ

Feuerschutz Messer AG **CH-3123 Belp**
Tel. 031 819 22 43 Fax 031 819 62 24

Aufbau für ZS-Anhänger
- **Individueller Ausbau**



Superstructure pour remorque PC
- **Exécution individuelle**

- Blachenaufbauten
- Haspelaufbauten
- Auszüge und Materialhalterungen
- Beleuchtungsanbauten
- Bugradanbauten
- Übergangskupplungen

- Superstructure avec bâche
- Superstructure pour dévidoirs
- Tiroirs et supports pour matériel
- Installation d'éclairage
- Montage roue d'appui
- Accouplement intermédiaire

Format(e)

Jetzt musste also nicht nur der Zivilschutz, sondern auch seine Zeitschrift schrumpfen! Zwar ist die Zeitschrift im äusseren Format, der Fläche, gleich geblieben (A4), aber im Umfang des Inhalts kleiner geworden – nicht jedoch kleinkariert. Ob das direkt etwas mit dem Format des Zivilschutzes zu tun hat? Man ist versucht zu sagen: Ja. Denn Fortschritte sind sowohl beim Zivilschutz wie bei seinem Heft festzustellen.

Solches zu beweisen, haben einige andere Institutionen, Organisationen usw., denen ebenfalls eine Schlankheitskur verordnet wurde, noch vor sich. Besser als das Alte zu werden, ist das Ziel, Tradition alleine genügt nicht. Etwas weiterzuführen – das tönt schon fast wie aus St.Gallens Hochschule.

Bei allem Gesundschrumpfen hat der Zivilschutz allerdings mit seinen Schutzräumen *die* Gelegenheit verpasst: «Big Brother» – zwar ohne Kameras, dafür aber mit Not-Testament. Aber vorher wäre ja noch Leben gewesen – und was für welches: Big Brother oder Girls Camp im selbstgenagelten Bett! Man stelle sich den Zulauf zu den Nagelseminaren vor. Allerdings muss man das differenziert betrachten...

Aber versucht haben wir uns kulturell, zum Beispiel in der Schreibung von Ziffern und Zahlen: 200X wurde bis zur Einleitung der Reformen als «zweihundert X» oder in extenso «zweihundert mal X» gelesen; dann wurde es zu «Zweitausend X» erklärt. Nun – so eng darf man es einfach nicht sehen, und so flexibel muss man sein, solches zu akzeptieren und nicht zu hinterfragen. Denn: Verstehenwollen ist der Anfang des Ungehorsams.

Dafür hat man alsbald die Armee auf das Format römisch XXI reduziert, was auch heute noch immer korrekt 21 gelesen wird, möge es herkommen, wo es wolle. Vermutlich vom 21. (in Worten: einundzwanzigsten) Jahrhundert. So haben wir mit der Realisierung noch etwas Zeit.

Wir machen trotzdem weiter und kehren zum Zivilschutz und seiner Zeitschrift zurück. Ob Sie nun den Titel als neudeutsch «Äggschen» oder vornehm français «Axioñ» lesen – Programm ist er allemal: Es ist Bewegung drin im Zivilschutz wie in seiner neugestalteten Zeitschrift. Und doch gibt es etwas zu nürzen: Etwas mehr Leserinnen und Leser, und vor allem korrespondierende, wären gut. Es müssten nicht längere, sondern eher kürzere, aber jedenfalls mehr Beiträge zu lesen sein. Vielfältig genug ist er ja, der Zivilschutz mit seinen neuen Aufgaben und Strukturen. Zeigen wir es!
Denn: Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen.

Dr. N. Ürzi

Anmerkung der Redaktion: Dr. N. Ürzi ist zivilschutzleistender Ur-Eidgenosse, der das Notwendige schon immer früher erkannt und besser rezipiert hat als andere, deshalb immer dagegen war und Leserbriefe schreibt.